

Presseinformation

Mathäser – Ein Traditionshaus wird zum Multiplex

Das Kino im Mathäser wurde 1957 als 129. Filmtheater der bayerischen Landeshauptstadt eröffnet. Betreiber war bis zu seiner Schließung 1996 das Familienunternehmen Georg Reiss. Das Kino besaß eine der größten Leinwände Deutschlands, insgesamt etwa 1.200 Sitzplätze und ein 340 Quadratmeter großes Foyer. Als die Ära der großen Lichtspieltheater mit oft mehr als 1.000 Sitzplätzen durch die wachsende Konkurrenz des Massenmediums Fernsehen langsam zuende ging, ließen die Filmtheaterbetriebe Georg Reiss aus Münchens ehemals größtem Einzelhaus ein Kinocenter mit vier Sälen entstehen. Das Mathäser-Kino A war dennoch über Jahre der größte Kinosaal Münchens. Das Kinocenter wurde im Laufe der Zeit zum prominentesten Schauplatz für Filmpremieren und Uraufführungen, angefangen von den Karl May-Verfilmungen der CCC-Film GmbH von Artur Brauner, über großes Hollywood-Kino mit Filmen wie ‚Interview mit einem Vampir‘ in Anwesenheit von Tom Cruise oder ‚Goldeneye‘, dem ersten James Bond-Abenteuer mit Pierce Brosnan, bis hin zur finalen Premierenfeier von ‚Mars Attacks!‘, mit der die letzte Klappe für das ehrwürdige Münchner Traditionshaus fiel. Es war außerdem viele Jahre lang der Veranstaltungsort des Mathäser-Filmballs, zu dem sich alljährlich die deutsche Branchen- und Schauspiel-Prominenz einfand. Aber auch bei reinen Branchenveranstaltungen wie der Münchner Filmwoche begrüßten die Filmverleiher immer gerne ihre Kunden zur Tradeshow im Mathäser-Filmpalast.

Jetzt startet die KINOPOLIS-Unternehmensgruppe auf dem Gelände des ehemaligen Münchner Traditionskinos mit 14 Sälen und 4.283 Plätzen in eine neue Zukunft. Ziel ist die Etablierung des Mathäser als *den* cineastischen Mittelpunkt und damit als eine der bedeutendsten Kulturinstitutionen Münchens. Die Arbeit der KINOPOLIS-Gruppe ist dabei geprägt von einer umfassenden Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten des Standortes, die in der vielfältigen und zielgruppenspezifischen Programmgestaltung Ausdruck findet. Die lokale Kompetenz der KINOPOLIS-Gruppe wird sich auch in einer engen Kooperation mit gesellschaftlichen und kulturellen Gruppen der Region manifestieren.

Das Produkt Kino mit einer streng gegliederten Programm- und Angebotsstruktur für die einzelnen Zielgruppen wird beim Mathäser im Vordergrund stehen. Deutschland-Premieren der großen Hollywood-Filme, Filmreihen („Der besondere Film“) mit anspruchsvollen Produktionen, Literaturverfilmungen mit anschließender Dis-

kussion, Originalversionen, Kinderfilmreihen und Schulveranstaltungen, Seniorenkino, Dokumentationsreihen in Zusammenarbeit mit Fernsehsendern, TV-Premieren auf großer Leinwand, Live-Übertragungen von Sport-Events, Sneak-previews und Familienkino – für all das wird das Mathäser in Zukunft stehen und damit den Kinomarkt in der gesamten Region München in Bewegung bringen. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Orientierung an den Bedürfnissen der Zielgruppen. Sowohl den individuellen Wünschen der Besucher als auch dem gemeinschaftlichen Erleben – nicht nur von Film – wird im Mathäser größtmöglicher Raum gegeben. Hans Jürgen Jochum, Director Operations von Kinopolis, erläutert dazu: „Kino zum Platz für große Gefühle zu machen, das ist unser erklärtes Ziel. Für die Erreichung dieses Ziels werden wir alle Synergien nutzen, die sich durch die Zusammenführung von Tradition und Innovation ergeben, um das Mathäser zu überregionaler Bedeutung zu führen. Weit über München hinaus soll in diesem hochmodernen Kinokomplex gelten: „Mehr Kino geht nicht !“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kinopolis Management GmbH & Co. Multiplex KG
Hans Jürgen Jochum
Director Operations
Wilhelminenstraße 9
64283 Darmstadt

Tel.: 0 61 51-29 78-18

Fax: 0 61 51-29 78-32

E-Mail: jjochum@kinopolis.de

www.kinopolis.de